

AUSGEGEBEN  
AM 21. SEPTEMBER 1921

DEUTSCHES REICH



REICHPATENTAMT

PATENTSCHRIFT

— № 341007 —

KLASSE 34g GRUPPE 6

BEST AVAILABLE COPY

Bruno Kallenbach & Co. in Ingolstadt.

Stuhl mit an den Sitz klappbaren Füßen.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 7. Mai 1920 ab.

Es sind Stühle bekannt, deren Füße an die Unterseite des Sitzes zu klappen sind, und welche in der Gebrauchsstellung durch schräg gestellte, an den Füßen umlegbar angeordnete

5 Drahtbügel versteift werden.

Die Erfindung bezieht sich auf Stühle solcher Art und zeichnet sich diesen gegenüber durch die besonders einfache und praktische Festlegung der Versteifungsbügel aus, indem Dreh-  
10 riegel oder andere vierteilige Hilfseinrichtungen vermieden sind, wodurch der Stuhl an Festigkeit und Dauerhaftigkeit wesentlich gewinnt.

Die Erfindung besteht darin, daß die Versteifungsbügel in der Gebrauchslage des Stuhles  
15 hakenförmig ineinandergreifen, und daß der Hakenverschluß in Rasten des Widerlagers gegen Verschieben festgelegt wird.

In der Zeichnung ist eine beispielsweise Ausführungsform eines solchen Stuhles in

20 Fig. 1 in Seiten- und in

Fig. 2 in Unteransicht in der Gebrauchsfrage veranschaulicht.

Mit *a* sind die Füße des Stuhles bezeichnet, welche in bekannter Weise am Sitz *b* drehbar  
25 gelagert sind und gegen dessen Unterseite geklappt werden können. An den Füßen *a* sind, ebenfalls wie bekannt, in Gelenken *d*

die Drahtbügel *c* befestigt, welche bei Nichtgebrauch an die ersteren gelegt werden, wie in Fig. 1 strichpunktiert angedeutet ist, so daß der ganze Stuhl flach zusammengeklappt und bequem getragen werden kann.

Gemäß der Erfindung besitzt der eine Drahtbügel ein hakenförmig gebogenes Ende *c<sup>1</sup>*, in welches das andere gerade Ende des anderen Drahtbügels gelegt wird, so daß die Bügel gegenseitig eingehakt sind. Der Hakenverschluß legt sich in Rasten *e* des Widerlagers *f*, so daß ein Verschieben des ersten bei Belastung des Stuhles ausgeschlossen ist. Diese Drahtbügelversteifung verleiht dem Stuhl eine große Standfestigkeit und kann einfach, rasch und bequem in und außer Gebrauch gebracht werden.

45

PATENT-ANSPRUCH:

Stuhl mit an den Sitz klappbaren Füßen, welche in der Gebrauchsstellung durch angenckte Drahtbügel versteift werden, dadurch gekennzeichnet, daß die Drahtbügel (*c*) an den freien Enden hakenförmig ineinandergreifen, und daß der Hakenverschluß (*c<sup>1</sup>*) in Rasten (*e*) des Widerlagers (*f*) festgelegt wird.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Fig.1

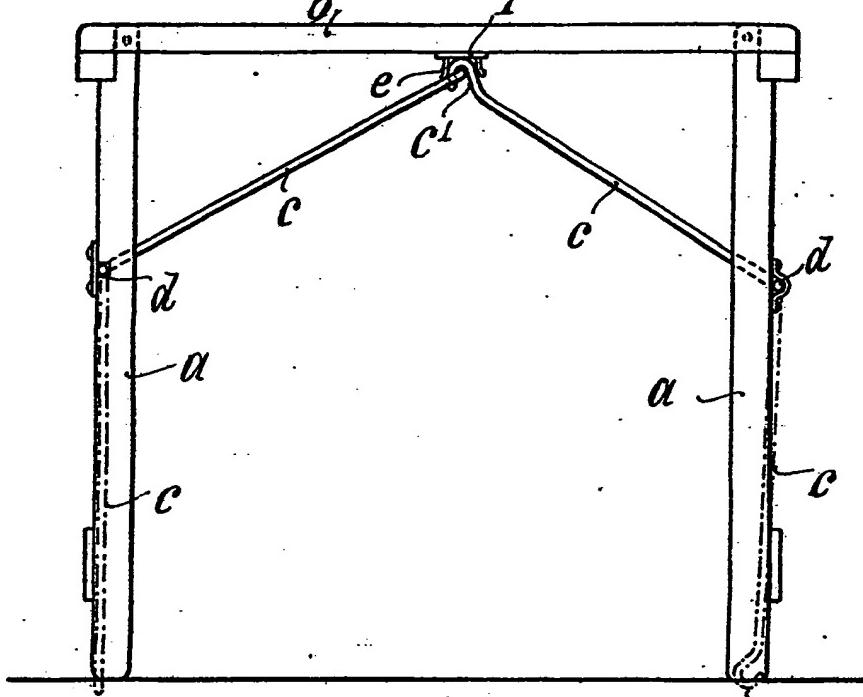
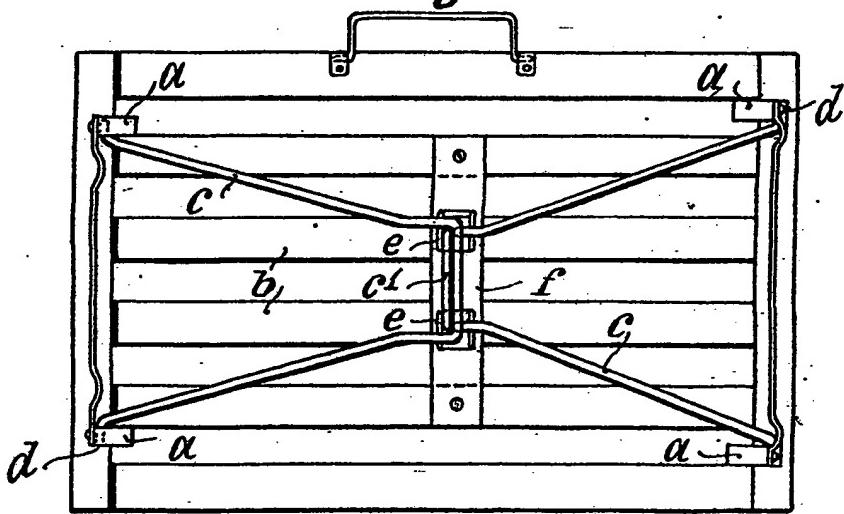


Fig.2



PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI

BEST AVAILABLE COPY